

Zweiter Aufruf zur Interessenbekundung (Dienstleistungsvertrag)

Focal Persons für Diaspora Mobilisierung in Europa (m/w/d)

Auftraggeber: Deutsche Afrika Stiftung (DAS)

Vertragsart: Dienstleistungsvertrag (selbstständige Beratung – Tageshonorar)

Bewerbungszeitraum: Ab Oktober 2026

Laufzeit: November 2026 – April 2027

Geografische Schwerpunkte der Mandate: Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien

Ziel-Diaspora:

- Senegal (mit Focal Persons in Italien, Spanien, Deutschland)
- Côte d'Ivoire (mit Focal Persons in Italien, Deutschland, 2x Frankreich)
- Ghana (mit Focal Persons in Italien und Spanien)
- Gambia (mit Focal Persons in Italien und Spanien)

Anzahl der Beauftragungen: 11

Voraussichtlicher Umfang: 5-15 Beratungstage je nach Einzelmandat. Der maximale Gesamtauftragswert je Einzelvertrag beträgt 5.000 EUR, einschließlich der vertraglich vereinbarten Leistungen, Nebenkosten sowie Reisekosten.

Hintergrund

In ihrem projektgebundenen Bereich **Diaspora Affairs** agiert die **Deutsche Afrika Stiftung** als **strategischer Partner** des diaspora-getriebenen Projekts <https://widu.africa/de>. Hier koordiniert die DAS durch den Aufbau eines Diaspora Focal Person Netzwerks Aktivitäten zur Sensibilisierung afrikanischer Diaspora Communities in ganz Europa zu Fördermöglichkeiten von Kleinstunternehmen in Afrika .

Das Projekt WIDU.africa wird von der GIZ im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durchgeführt und von der Europäischen Kommission sowie der Gates Foundation kofinanziert.

WIDU.africa ist eine Plattform, die Kleinst- und Kleinunternehmen in zehn afrikanischen Ländern, darunter Ghana, Senegal, Côte d'Ivoire und Gambia, Grants und Coaching bereitstellt und dabei auch auf finanzielle Beiträge (Remittances) der afrikanischen Diaspora baut.

Zur DAS: Die Deutsche Afrika-Stiftung (DAS) ist eine überparteiliche Stiftung, die sich für die erfolgreiche Umsetzung der afrikapolitischen Leitlinien der deutschen Bundesregierung einsetzt. Als Vermittler bieten wir eine Plattform für den partnerschaftlichen Austausch zwischen deutschen und afrikanischen Akteuren. Dabei arbeitet die Stiftung eng mit der afrikanischen Diaspora zusammen.

Ziel des Auftrags

Die DAS sucht qualifizierte Diaspora-Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, sogenannte *Focal Persons*, zur Unterstützung von Outreach-, Mobilisierungs- und Engagementaktivitäten innerhalb der senegalesischen, ivorischen, ghanaischen und gambischen Diasporagemeinschaften in Europa.

Leistungsumfang

Die ausgewählten unabhängigen Berater sind zuständig für:

- das Mapping von Diaspora-Organisationen und Schlüsselakteuren
- das Mapping von relevanten Diaspora-Events
- das Monitoring und die Analyse von politischen, regulatorischen und institutionellen Entwicklungen rund um das Thema Diaspora, die für Diaspora-Engagement und die Projektaktivitäten im jeweiligen europäischen bzw. afrikanischen Kontext relevant sind
- die Sensibilisierung zu WIDU.africa und weiteren Instrumenten und Projekten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit innerhalb der Diaspora-Gemeinschaften (z. B. durch Online-Informationsveranstaltungen) und bei relevanten Veranstaltungen
- die Mobilisierung von gemeinsam identifizierten Zielgruppen über soziale Medien und digitale Kommunikationskanäle (z. B. WhatsApp, LinkedIn)
- Information und Orientierung von Diaspora-Mitgliedern zum WIDU-Antragsverfahren sowie Unterstützung bei allgemeinen Verfahrensfragen.
- der Aufbau und Pflege von Beziehungen zu Diaspora-Organisationen und wichtigen Interessengruppen (z. B. Botschaften)
- Dokumentation der Aktivitäten und regelmäßige Berichterstattung an die DAS

Anforderungsprofil

- Nachgewiesene Erfahrung in der Zusammenarbeit mit mindestens einer der relevanten ghanaischen, senegalesischen, ivorischen oder gambischen Diaspora-Gemeinschaften sowie belastbare bestehende Netzwerke in dem jeweiligen europäischen Zielmarkt
- Nachgewiesene Erfahrung in den Bereichen Community Engagement, Öffentlichkeitsarbeit oder ähnlichen Aufgaben
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten in mindestens einer der für die jeweilige Diaspora-Gruppe relevanten Arbeitssprachen (insbesondere Englisch oder Französisch) sowie ausreichende Sprachkenntnisse für die Outreach-Arbeit im jeweiligen europäischen Zielmarkt; Kenntnisse relevanter lokaler Community-Sprachen von Vorteil
- Hohe Eigenständigkeit, Zuverlässigkeit und Stakeholder-Orientierung
- Vertrautheit mit WIDU.africa oder ähnlichen Initiativen ist von Vorteil
- Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit und Politikberatung von Vorteil

- Wohnsitz und rechtliche Möglichkeit zur selbstständigen Leistungserbringung in Europa; eine gute Erreichbarkeit des jeweiligen Zielmarkts wird vorausgesetzt.

Vertragliche Rahmenbedingungen

- Tätigkeit als unabhängiger Berater im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags mit DAS
- Vergütung auf Basis eines vereinbarten Tagessatzes und einer vereinbarten, begrenzten Anzahl von Tagen (zwischen 5 und 15 Tagen pro Beraterin oder Berater)

Bewerbungsverfahren

Interessierte Kandidaten werden gebeten, folgende Unterlagen einzureichen:

- Lebenslauf (CV)
- Kurzes Motivationsschreiben mit Darstellung relevanter Erfahrungen und Netzwerke
- Finanzielles Angebot für den Tagessatz (Währung: EUR)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung oder eventuelle Fragen an Herrn **Raphael Mayr** unter mayr@deutsche-afrika-stiftung.de.

Bitte beachten Sie: Es werden nur Kandidaten kontaktiert, die in die engere Auswahl gekommen sind.

Deadline: Die Bewerbungen werden ab dem 07. Oktober 2026 fortlaufend geprüft. Eine frühzeitige Bewerbung wird empfohlen. Die Ausschreibung bleibt offen, bis alle Stellen besetzt sind. Die DAS behält sich das Recht vor, die Ausschreibung zu schließen, sobald die vorgesehenen Mandate vergeben sind oder der zugrunde liegende Beschaffungsbedarf entfällt.

Zusätzliche Informationen

- Diese freiwillige Aufforderung zur Interessenbekundung stellt kein verbindliches Angebot und keinen Vertrag dar.
- Die DAS behält sich das Recht vor, im Rahmen dieses Verfahrens keinen Auftrag zu vergeben.
- Die Beauftragung erfolgt auf Grundlage eines selbstständigen Dienstleistungsvertrags. Auftragnehmerinnen und Auftragnehmer sind grundsätzlich selbst für die Erfüllung der für sie geltenden steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen und sonstigen gesetzlichen Verpflichtungen verantwortlich, soweit gesetzlich keine Verpflichtungen der DAS bestehen.
- Der Vertrag unterliegt deutschem Recht.
- Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieses Auswahlverfahrens gemäß Art. 13 DSGVO finden Sie unter: [Datenschutzerklärung – Deutsche Afrika Stiftung e.V.](#)